

1189 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

Bericht des Handelsausschusses

über den Antrag 309/A(E) der Abgeordneten Mag. Barmüller und Genossen betreffend Finanzierung von regionalen Energiebilanzen

Die Abgeordneten Mag. Thomas Barmüller und Genossen haben am 11. März 1992 den gegenständlichen Antrag eingebracht und wie folgt begründet:

„Am 25. November 1991 wurde von einem Proponentenkomitee, dem neben den Energiesprechern der drei mandatsstärksten Fraktionen des Nationalrates auch der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten angehört, der Verein ‚Regionale Energieinformation‘ gegründet.

Dieser Verein wird die spezifischen Informationsbedürfnisse, die bei der regionalen Betrachtung von den mit Energiefragen betroffenen Politikern, Planern und Unternehmen zu berücksichtigen sind, in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit stellen. Die für diesen Bedarf nach einer einheitlichen Methode erstellten regionalen Energiebilanzen sollen für die Öffentlichkeit, der Wirtschaft und der Verwaltung als Basis für Energiepläne, Energiekonzepte sowie Maßnahmen der Energie- und Umweltpolitik dienen.“

Der Handelsausschuß hat den gegenständlichen Antrag in seiner Sitzung am 5. Mai 1992 in Verhandlung genommen. Der Berichterstatter für den Ausschuß war Mag. Helmut Peter. Der Ausschuß beschloß, einen Unterausschuß einzusetzen, den von der Sozialdemokratischen Partei die Abgeordneten Kurt Eder, Rudolf Parnigoni, Ernst Piller, Walter Resch und Friedrich Svhalek, von der Österreichischen Volkspartei die Abgeordneten Hans Rieder, Dipl.-Ing. Josef Riegler, Franz Stocker und Ingrid Tichy-Schreder, von der Freiheitlichen Partei Österreichs die Abgeordneten Mag. Thomas Barmüller und Mag. Herbert Haupt und von den

Grünen die Abgeordnete Monika Langthaler angehörten.

Mit 5. März 1993 folgte der Abgeordnete Peter Rosenstingl von der Freiheitlichen Partei Österreichs den aus dem Klub der Freiheitlichen Partei ausgetretenen Mag. Thomas Barmüller nach.

Obfrau war die Abgeordnete Ingrid Tichy-Schreder, Obmannstellvertreter der Abgeordnete Walter Resch und Schriftführer der Abgeordnete Mag. Thomas Barmüller, dem ab 5. März 1993, nach seinem Ausscheiden aus der Freiheitlichen Fraktion und der Neukonstituierung des Unterausschusses, der Abgeordnete Mag. Herbert Haupt folgte.

Den Beratungen wurden Sachverständige und Auskunftspersonen beigezogen.

Der Unterausschuß konstituierte sich am 11. Juni 1992 und unterzog die Vorlage in weiteren vier Sitzungen, am 13. Jänner 1993, am 4. Februar 1993, am 5. März 1993 und am 22. Juni 1993, der Vorberatung. Der Unterausschuß hat über einen Entschließungsantrag, der von den Abgeordneten Dipl.-Ing. Josef Riegler, Walter Resch, Peter Rosenstingl und Monika Langthaler betreffend die Finanzierung von regionalen Energiebilanzen eingebracht wurde, Einigung erzielt. Dieser wurde wie folgt begründet:

„Im Arbeitsübereinkommen der Regierungsparteien wurde vereinbart, daß Energiekonzepte auf kommunaler und regionaler sowie auf Landes- und Bundesebene auszuarbeiten und zu koordinieren sind. Diese Energiekonzepte haben auch Empfehlungen zur Koordinierung leitungsgebundener Energien (elektrischer Strom, Gas, Fernwärme) unter Berücksichtigung von Bauordnungen, Raumordnungs- und Flächenwidmungsplänen zu enthalten. Weitere Verwendungsbereiche reichen von der Nutzung von Abwärmepotentialen, dem regionalen

Vergleich der Effizienz von Energiesystemen, der Feinjustierung von Förderungsinstrumenten, der besseren Ermittlung von CO₂- und Schadstoffemissionen bis zu Vorkehrungen für die Krisenvorsorge. Für eine moderne Energiepolitik erweist sich somit die Erstellung besserer, detaillierterer und mit der Bundesenergiebilanz kompatibler regionaler Energiebilanzen als überaus nützlich.

Auf Grund der Bedeutung der Bundesländerenergiebilanzen sollten diese, wie die österreichische Gesamtbilanz, der allgemeinen Öffentlichkeit als Information kostenlos zur Verfügung stehen.“

Der Handelsausschuß hat in seiner Sitzung am 30. Juni 1993 den von der Obfrau Ingrid Tichy-Schreder erstatteten Bericht über das Ergebnis der Unterausschußberatungen entgegengenommen.

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Dipl.-Ing. Josef Riegler, Karl Freund, Mag. Dr. Madeleine Petrovic und Mag. Thomas Barmüller sowie der Bundesminister für wirt-

schaftliche Angelegenheiten Dr. Wolfgang Schüssel das Wort.

Der Handelsausschuß hat einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Berichtes und die Annahme des Entschließungsantrages der Abgeordneten Dipl.-Ing. Josef Riegler, Walter Resch, Peter Rosenstingl und Monika Langthaler zu empfehlen. Weiters vertrat der Handelsausschuß einstimmig die Auffassung, daß mit der Beschußfassung über den Entschließungsantrag der Antrag 309/A(E) der Abgeordneten Mag. Barmüller und Genossen betreffend Finanzierung von regionalen Energiebilanzen miterledigt ist.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Handelsausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle

1. den Bericht zur Kenntnis nehmen und
2. die beigedruckte Entschließung annehmen.

Wien, 1993 06 30

Ing. Erich Schwärzler

Berichterstatter

Ingrid Tichy-Schreder

Obfrau

1189 der Beilagen

3

%.

Die Bundesregierung wird ersucht, im Sinne des Arbeitsübereinkommens dafür Sorge zu tragen,

- daß sofort alle bisher vorliegenden, koordinierten Länderenergiebilanzen, Nutzenergieanalysen und Energiefußbilder aller Bundesländer umfassend öffentlich zur Verfügung gestellt werden können;
- daß ein Konzept für den weiteren Ausbau des Systems bundesweit vergleichbarer regionaler Energiebilanzen in enger Abstimmung mit der amtlichen Statistik, insbesondere mit dem ÖSTAT, EVA sowie unter Einbeziehung weiterer Daten aus Verwaltung und Energiewirtschaft (insbesondere EUROSTAT) erstellt wird.